

Hausbiographie Rauchstrasse 1

erst ab 1875 wurde die Rauchstraße mit Hausnummern versehen

Baugeschichte

Dieses Haus an der Ecke mit der Friedrich-Wilhelm-Straße (heute Klingelhöferstraße) ist um 1876 erbaut worden. Näheres in den Bauakten.

Die Bauakten sind im Landesarchiv unter folgenden Signaturen gelistet:

[B Rep. 202 : 5200](#) + [B Rep. 202 : 5201](#) + [B Rep. 202 : 5202](#) + [B Rep. 202 : 5203](#)

Die finnische Gesandtschaft war seit 1919 in der Alsenstraße 1 ansässig gewesen, musste das Haus aber 1938 räumen wegen der Pläne Speers für den Umbau der Reichshauptstadt. Dem Land wurde das Haus Rauchstraße 1 angeboten, mit einem dreimal größeren Grundstück als in der Alsenstraße.

Am Nachmittag des 22.11.1943 wurde das Haus bei einem Luftangriff schwer beschädigt, die finnische Gesandtschaft zog daraufhin aus.

Eigentümer in 5-Jahres-Schritten vor-recherchiert

ca. 1880-89 Kaufmann Kirchoff

1890 Kirchhoff'sche Erben

1891 - 23oder24 Bankdirektor [Arthur \(von\) Gwinner](#)

1924oder25 - 38 Dr. med. [Ferdinand Springer](#) Verleger medizinischer Bücher

1938-43 Finnischer Staat.

Mieter in 5-Jahres-Schritten vor-recherchiert

Fabrikbesitzer Memert 1890

Buchhändler O. Frömmel 1930 Verwalter

Der Führer der Wirtschaft 1935

Diverses Botschaftspersonal 1938-43

Gesandter A. Wurrimaa 1940

Minister Kirimäli 1943

Bildmaterial:

Mehrere Fotos der neu eingerichteten finnischen Gesandtschaft bei Alamy [über diesen Link](#) und eines [bei ullsteinbild](#)

Ansicht von der Friedrich-Wilhelm-Straße vor 1943



Quelle unbekannt, Internetfund

Ansicht von der Friedrich-Wilhelm-Straße um 1955



Landesarchiv Berlin B Rep 202-01 94-04283

Foto vom 25.04.1957 Blick aus der Rauchstraße



Landesarchiv Berlin, B Rep. 202 (Fotos) Nr. 94-03896 / Foto: Gerda Schimpf
Nutzung mit freundlicher Genehmigung der Fotosammlung

Die gleiche Ansicht vor der Zerstörung [beim Landesarchiv](#) und [bei ullsteinbild](#)

Quellen

- Hartwig Schmidt: das Tiergartenviertel. Baugeschichte eines Berliner Villenviertels. Die Bauwerke und Kunstdenkmäler von Berlin, Beiheft 4. Berlin 1981
- Digitalisierte Berliner Adressbücher 1841 bis 1943. Zentral- und Landesbibliothek Berlin.
- Wikipedia.de
- geni.com
- myheritage.com
- <https://finlandabroad.fi/web/deu/geschichte>

Diese Hausbiographie wurde von Alexander Darda im Rahmen eines Stipendiums (Sept. 2025 bis Juni 2026) der Stiftung Preußischer Kulturbesitz zusammengestellt, das vom Verein zur Erinnerung an Johanna und Eduard Arnhold finanziert wurde.

Nachträgliche Ergänzungen vorbehalten.